

Bern, 1. September 2020

Medienmitteilung

VPOD prüft Referendum

Der VPOD ist konsterniert über die Weigerung der Mehrheit des Grossen Rates, eine GAV-Pflicht für die Kitas im Gesetz über die sozialen Leistungsangebote SLG zu verankern. Immerhin haben über 6'000 Personen die Petition «Kita ist kein Kinderspiel» unterschrieben, die genau dies verlangt. Der Grosse Rat hat eine erste Chance verpasst, die Anstellungsbedingungen im Kita-Bereich zu verbessern. Der VPOD wird weiterhin Druck machen, damit die Anliegen des Kita-Personals bei der Politik Gehör finden.

Die [Kita-Petition](#) fordert die Mitglieder des Grossen Rates auf, die Arbeitsbedingungen in den Kitas zu verbessern. In der Branche gibt es nämlich keine verbindlichen Vorgaben zu den Arbeitsbedingungen, sei es über einen Branchen-Gesamtarbeitsvertrag, sei es über kantonale Richtlinien. Die hohe Zahl der Unterschriften zeigt, dass die Anliegen des Personals in der Bevölkerung viel Sympathie geniessen. Wir erinnern daran, dass auch beim Spitalversorgungsgesetz SpVG der GAV-Passus mit einer Volksabstimmung durchgesetzt werden konnte. Im Interesse der Qualität der Kinderbetreuung und der Anstellungsbedingungen des Personals prüft der VPOD das Referendum, sollte der Grosse Rat in der zweiten Lesung nicht auf seinen Entschluss zurückkommen.

Eine Regulierung tut dringend Not: Mit den Betreuungsgutscheinen werden die Tarife freigegeben und es droht ein Wettbewerb über den Preis. Mit der Einhaltung von Mindeststandards bezüglich Löhne und Arbeitsbedingungen kann verhindert werden, dass die Arbeitsbedingungen in der Branche zusätzlich unter Druck geraten, machen doch die Personalkosten 75-80% der Betriebskosten aus.

Auskunft Angela Zihler, Gewerkschaftssekretärin VPOD Sozialbereich: 079 242 67 21
Tanja Bauer, Präsidentin VPOD Bern Kanton und Grossrätin: 079 203 27 20